



Referendariat/Vorbereitungsdienst für das Lehramt an beruflichen Schulen - Nachrückverfahren (NV)

Stellenbezeichnung

Referendariat/Vorbereitungsd. für das Lehramt an beruflichen Schulen - NV

Link zur Stellenausschreibung im Stellen- und Bewerberportal

[Referendariat/Vorbereitungsd. für das Lehramt an beruflichen Schulen - NV](#)

Über uns

Die Hessische Lehrkräfteakademie ist die Ausbildungsbehörde für den pädagogischen Vorbereitungsdienst in Hessen. Sie nimmt ihre Aufgaben durch zentrale Einrichtungen oder durch regionale Niederlassungen, wie etwa die Studienseminare, wahr.

Die Studienseminare vermitteln im pädagogischen Vorbereitungsdienst praxisorientierte Professionalität unter besonderer Berücksichtigung der unterschiedlichen Bildungsziele der einzelnen Bildungsgänge und der Schulformen. Sie unterstützen neben anderen Trägereinrichtungen durch ihre Veranstaltungen auch das berufsbegleitende Lernen der Lehrkräfte.

Ihre Aufgaben

Sie absolvieren den pädagogischen Vorbereitungsdienst in Hessen an einem Studienseminar für berufliche Schule (BS) sowie an der Ihnen zugewiesenen Ausbildungsschule.

Der pädagogische Vorbereitungsdienst dauert 21 Monate und schließt mit dem Erwerb der Zweiten Staatsprüfung für das Lehramt an beruflichen Schulen ab.

Er ist in vier Abschnitte gegliedert:

- Einführungsphase (drei Monate, bewertungsfrei),
- erstes Hauptsemester (sechs Monate),



- zweites Hauptsemester (sechs Monate),
- Prüfungssemester (sechs Monate).

Die Ausbildung am Studienseminar ist inhaltlich und organisatorisch in Modulen und Ausbildungsveranstaltungen strukturiert. Die Ausbildung an der Ausbildungsschule umfasst Hospitationen und angeleiteten sowie eigenverantwortlichen Unterricht.

Unsere Anforderungen

Sie haben

1. die Erste Staatsprüfung für das Lehramt an beruflichen Schulen, einen akkreditierten Masterabschluss für das Lehramt an beruflichen Schulen oder die Diplomhandelslehrerprüfung in Hessen abgelegt,
2. die Erste Staatsprüfung für das Lehramt an beruflichen Schulen oder einen auf das Berufsbild einer Lehrkraft an beruflichen Schulen abzielenden Masterabschluss nach den Vorgaben der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder der Bundesrepublik Deutschland abgelegt, die oder der von der Hessischen Lehrkräfteakademie den in Nr. 1 genannten Abschlüssen gleichgestellt wurde,
3. oder einen auf das Berufsbild einer Lehrkraft an beruflichen Schulen abzielenden Abschluss an einer Hochschule in einem anderen Staat abgelegt, der von der Hessischen Lehrkräfteakademie den in Nr. 1 genannten Abschlüssen gleichgestellt wurde.

Gegebenenfalls zusätzliche Sprachprüfung:

Sofern die Prüfung in einem Staat abgelegt wurde, in dem die Amtssprache nicht Deutsch ist, muss zusätzlich ein Nachweis über die für den Unterricht erforderlichen deutschen Sprachkenntnisse vorgelegt werden (mindestens mit „gut“ bestandenes „Goethe-Zertifikat C 1“ oder Deutschprüfung vor der Hessischen Lehrkräfteakademie).

Unsere Angebote

- Beamtenverhältnis auf Widerruf (bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen)



- Anwärterbezüge A13 + Zulage (bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen)
- Anwärtersonderzuschlag in Höhe von 70 Prozent des Anwärtergrundbetrages in nachfolgenden beruflichen Mangelfachrichtungen: Metalltechnik, Elektrotechnik, Gesundheit, Sozialwesen/Sozialpädagogik und Informatik (bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen)
- LandesTicket Hessen

Allgemeine Hinweise

Erforderliche Bewerbungsunterlagen:

- Zeugnis der Ersten Staatsprüfung oder Zeugnis eines anderen der Ersten Staatsprüfung gleichzustellenden Abschlusses (z. B. Zeugnis über Bachelorabschluss und Zeugnis über Masterabschluss) mit ausgewiesener Endnote. Bei Vorliegen eines lehramtsbezogenen Bachelor-/Masterabschlusses müssen alle Modulübersichten, Leistungsnachweise, Transcripts of Records vorgelegt werden.

Sofern noch kein Zeugnis ausgestellt wurde, kann auch eine vorläufige Bescheinigung über das Bestehen der Ersten Staatsprüfung oder des gleichzustellenden Abschlusses mit Modulübersichten, Leistungsnachweisen, Transcripts of Records und der Gesamtnote vorgelegt werden.

- Nachweise über etwaige Erweiterungsprüfungen zur Ersten Staatsprüfung für ein Lehramt in weiteren Unterrichtsfächern und beruflichen Fachrichtungen.
- Nachweis über etwaige Zusatzprüfungen zum Erwerb der Befähigung zu einem weiteren Lehramt.
- Gegebenenfalls Nachweis über Sprachprüfung (mindestens mit „gut“ bestandenes „Goethe-Zertifikat C 1“ oder Deutschprüfung vor der Hessischen Lehrkräfteakademie).
- Lebenslauf.

Optionale Bewerbungsunterlagen:

Nachweise über Tatsachen, die einen Fall besonderer Härte begründen, sind der Bewerbung beizufügen. Welche Unterlagen im Einzelfall vorzulegen sind, entnehmen Sie bitte den



beigefügten Informationen. Eine Anerkennung erfolgt nur, wenn entsprechende Nachweise mit Ihrer Bewerbung hochgeladen werden!

Bewerbungen schwerbehinderter/gleichgestellter Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Außerhessische Abschlüsse:

Erläuterungen zur Anerkennung außerhessischer Abschlüsse finden Sie in den beigefügten Informationen.

Weiterführende Informationen

Bitte lesen Sie die beigefügten Informationen sorgfältig durch. Die meisten Fragestellungen werden hier berücksichtigt. Sollte darüber hinaus weiterer Informationsbedarf bestehen, erreichen Sie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Hessischen Lehrkräfteakademie per E Mail über poststelle.vdks.alsfeld@kultus.hessen.de oder telefonisch über 0561 8078-137 oder 0561 8078-138

**Ressort**

Hessisches Ministerium für Kultus, Bildung
und Chancen

Verfahren

Referendariat / Vorbereitungsdienst

Referenzcode

50624928_0002

Stellenbezeichnung

Referendariat/Vorbereitungsd. für das
Lehramt an beruflichen Schulen - NV

Besoldungsgruppe/Entgeltgruppe

ANW. A 13 + Zulage

und gegebenenfalls

Anwärtersonderzuschlag

Berufserfahrung

keine

Art der Stelle

Ausbildung/Studium/Vorbereitungsdienst

Personalverwaltende Dienststelle

Hessische Lehrkräfteakademie Zulassung

und Einstellung in den

Vorbereitungsdienst /

Personalsachbearbeitung der LiV Büro

Alsfeld

Arbeitszeit

Vollzeit

Vertragsart

Befristet

Beschäftigungsbeginn

01.11.2024

Dienststelle

Studienseminar für berufliche Schulen in
Hessen

Einsatzregion

Nordhessen, Mittelhessen, Osthessen,
Südhessen, Rhein-Main-Gebiet

Datum der Veröffentlichung

02.07.2024

Bewerbungsschluss

15.09.2024